

20.4.

Mein lieber Müllke,

Herzlichen Dank für deinen lieben Brief!
Ich bin ja so froh, daß der 1. Tag der Trübsal
gütlich angefangen hat u. dann ist es
gleich besser, wenn man schon ein Teils
hat.

Nur sonst waren es lauter positive Nach-
richten und ich bin sehr froh darüber.

Ich freue mich ganz schrecklich auf zu Hause!
Hoffentlich ist es auch recht, daß K.-H. mit-
kommt. Es ist sehr glücklich! Wir konnten
wahrscheinlich am Samstag so um 1/2 12 h
an. Ich rufe aber am Frei. nochmal an oder
morgen.

Die Geschäft sind alle hübschgegangen, weil
Vogelbege mit Hermann etwas über
Klein ist u. nun will M. gehen und
ich bin etwas schuld an allem, weil
M. direkt mit Gb. kooperiert hat u.
V. part das nicht. Aber es wird sich
schon wieder geben, hoffe ich. Nur ist alles

so unnötig! Ich erzähle es und dann.

Heute war ein herrlicher Tag u. wir gingen
im Engl. Garten spazieren. Ich würde richtig
ein bisschen braun dabei.

Ralph will noch geschwind vorbei kommen heute. ^{- inoffiziell!}

Ich sah am Sonntag das Kind. Es ist
ganz freundlich winzig aber mit roten-
braunen Haaren. Am ist etwas mit-
genommen u. kalt trotz dem sie doch eigentlich
sehr zufrieden sein würde. Die Frau mit
ist sehr lieb u. nett. Ich war zum Kaffee
dort und ging nach 1 Stunde wieder. Die
Frau hat sie mitgenommen. Ralph hatte
Dienst. Ich bin froh, dass ich das mitgemacht
habe.

Alles liebe herzlich!

Mit, Vater und Te viele herzliche grüße
und auf Wiedersehen!

Deine Kirsta.

Viele grüße von Kent-Heine.

Bitte grüße auch Fr. Bond.

Die Oke-Kristin ist ja enorm. Ich würde sie
mit vielen Dank wieder sehen.